

1976	Ausgegeben zu Bonn am 6. April 1976	Nr. 19
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
29. 3. 76	Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an Militärpersonal der internationalen militärischen Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland	445
9. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den zwischenstaatlichen Austausch von amtlichen Veröffentlichungen und Regierungsdokumenten	446
9. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den internationalen Austausch von Veröffentlichungen	446
9. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Europäischen Sozialcharta	447
12. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Vierten Internationalen Zinn-Übereinkommens	447
17. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	448
19. 3. 76	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Togo über den Luftverkehr	448
19. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens über das Carnet A.T.A. für die vorübergehende Einfuhr von Waren	449
22. 3. 76	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen	450
23. 3. 76	Bekanntmachung zum Übereinkommen Nr. 19 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer bei Entschädigung aus Anlaß von Betriebsunfällen	451

**Verordnung
über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an Militärpersonal
der internationalen militärischen Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland**

Vom 29. März 1976

Auf Grund des Artikels 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1954 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 und über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an andere zwischenstaatliche Organisationen (Bundesgesetzbl. 1954 II S. 639), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. Februar 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 187), verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Generalen und Admiralen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, die bei internationalen militärischen Hauptquartieren in der Bundesrepublik Deutschland die Stellung des Befehlshabers, des Chefs des Stabes oder ihrer Stellvertreter bekleiden, werden die in Artikel 6 Abs. 1 Buchstaben a und b des Abkommens

vom 13. März 1967 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Obersten Hauptquartier der Alliierten Mächte, Europa, über die besonderen Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb internationaler militärischer Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland (Ergänzungsabkommen, Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1997, 2009) aufgeführten Vorrechte und Befreiungen gewährt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem das Ergänzungsabkommen außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Bonn, den 29. März 1976

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über den zwischenstaatlichen Austausch
von amtlichen Veröffentlichungen und Regierungsdokumenten**

Vom 9. März 1976

Das Übereinkommen vom 5. Dezember 1958 über den zwischenstaatlichen Austausch von amtlichen Veröffentlichungen und Regierungsdokumenten (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 997) wird nach seinem Artikel 17 Satz 2 für die

Niederlande am 21. November 1976
in Kraft treten.

Bei Hinterlegung der Annahmearkunde hat die Regierung des Königreichs der Niederlande erklärt, das Übereinkommen für das Königreich in Europa, Surinam und die Niederländischen Antillen anzunehmen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Dezember 1975 (Bundesgesetzbl. 1976 II S. 193).

Bonn, den 9. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über den internationalen Austausch von Veröffentlichungen**

Vom 9. März 1976

Das Übereinkommen vom 5. Dezember 1958 über den internationalen Austausch von Veröffentlichungen (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1569) wird nach seinem Artikel 16 Satz 2 für die

Niederlande am 21. November 1976
in Kraft treten.

Bei Hinterlegung der Annahmearkunde hat die Regierung des Königreichs der Niederlande erklärt, das Übereinkommen für das Königreich in Europa, Surinam und die Niederländischen Antillen anzunehmen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Dezember 1975 (Bundesgesetzbl. 1976 II S. 193).

Bonn, den 9. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Europäischen Sozialcharta
Vom 9. März 1976**

Die Europäische Sozialcharta vom 18. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 1261) ist nach ihrem Artikel 35 Abs. 3 für

Island am 14. Februar 1976
in Kraft getreten.

Die Regierung von Island hat bei der Hinterlegung der Genehmigungsurkunde erklärt, daß sie in Übereinstimmung mit Artikel 20 Abs. 2 der Europäischen Sozialcharta sich an folgende Artikel und Absätze gebunden betrachtet:

Artikel 1,	Artikel 13,
Artikel 3,	Artikel 14,
Artikel 4,	Artikel 15,
Artikel 5,	Artikel 16,
Artikel 6,	Artikel 17,
Artikel 11,	Artikel 18;
Artikel 12,	

ferner:

Artikel 2 Absätze 1, 3, 5.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 30. November 1973 (Bundesgesetzbl. II S. 1689).

Bonn, den 9. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Vierten Internationalen Zinn-Übereinkommens
Vom 12. März 1976**

Das Vierte Internationale Zinn-Übereinkommen vom 15. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. 1971 II S. 1197) ist nach seinem Artikel 46 Buchstabe b für

Rumänien am 4. Januar 1973
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Juli 1974 (Bundesgesetzbl. II S. 1055).

Bonn, den 12. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens
über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Vom 17. März 1976

Das Europäische Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) — Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1489 — ist nach seinem Artikel 7 Abs. 2 für

Norwegen am 5. März 1976
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Juni 1975 (Bundesgesetzbl. II S. 920).

Bonn, den 17. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Togo
über den Luftverkehr

Vom 19. März 1976

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. August 1974 zu dem Abkommen vom 27. Mai 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Togo über den Luftverkehr (Bundesgesetzblatt 1974 II S. 1129) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 19 Abs. 2

am 21. März 1976

in Kraft treten wird.

Die Ratifikationsurkunden sind am 20. Februar 1976 in Lomé ausgetauscht worden.

Bonn, den 19. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens
über das Carnet A.T.A. für die vorübergehende Einfuhr von Waren**

Vom 19. März 1976

Das Zollübereinkommen vom 6. Dezember 1961 über das Carnet A.T.A. für die vorübergehende Einfuhr von Waren (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 948) ist nach seinem Artikel 21 Abs. 2 in Kraft getreten für

Griechenland	am 23. Januar 1976
Südafrika	am 18. März 1976

Südafrika hat bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde die nachfolgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

«La République d'Afrique du Sud s'engage à accepter les carnets ATA conformément aux dispositions de l'article 23 de la Convention, sous les conditions et dans les cas ci-après:

„Die Republik Südafrika verpflichtet sich, Carnets A.T.A. nach Artikel 23 des Übereinkommens unter folgenden Bedingungen und in folgenden Fällen anzuerkennen:

- | | |
|--|---|
| <p>a) Les carnets ATA seront acceptés par la République d'Afrique du Sud à partir du 1^{er} avril 1976.</p> <p>b) L'organisme qui se porte garant des carnets ATA en République d'Afrique du Sud n'étant disposé à couvrir que certaines marchandises, les carnets ATA ne seront acceptés, conformément à l'article 23 de la Convention, que pour l'admission temporaire:</p> <p>1^o) des marchandises couvertes par la «Convention douanière relative à l'importation temporaire de matériel professionnel» (Bruxelles, le 8 juin 1961);</p> <p>2^o) des marchandises couvertes par la «Convention douanière relative aux facilités accordées pour l'importation des marchandises destinées à être présentées ou utilisées à une exposition, une foire, un congrès ou une manifestation similaire» (Bruxelles, le 8 juin 1961);</p> <p>3^o) des échantillons commerciaux qui appartiennent à une personne établie à l'étranger et qui sont importés pour être présentés ou faire l'objet d'une démonstration en République d'Afrique du Sud, en vue de rechercher des commandes de marchandises qui seront expédiées de l'étranger.</p> | <p>a) Carnets A.T.A. werden von der Republik Südafrika ab 1. April 1976 anerkannt.</p> <p>b) Da das Organ, das für Carnets A.T.A. in der Republik Südafrika bürgt, nur zur Deckung bestimmter Waren bereit ist, werden Carnets A.T.A. nach Artikel 23 des Übereinkommens nur anerkannt im Fall der vorübergehenden Einfuhr</p> <p>1. der Waren, die unter das ‚Zollübereinkommen über die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung‘ (Brüssel, den 8. Juni 1961) fallen;</p> <p>2. der Waren, die unter das ‚Zollübereinkommen über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf Ausstellungen, Messen, Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen‘, (Brüssel, den 8. Juni 1961) fallen;</p> <p>3. der Warenmuster, die einer im Ausland ansässigen Person gehören und die zur Ausstellung oder Vorführung in der Republik Südafrika eingeführt werden, um Bestellungen von Waren zu erhalten, die ins Ausland verschickt werden.</p> |
|--|---|

La République d'Afrique du Sud a déjà adhéré aux conventions douanières visées aux alinéas b) 1^o) et 2^o).

Die Republik Südafrika ist bereits den unter Buchstabe b Nummern 1 und 2 genannten Zollübereinkommen beigetreten.

- | | |
|--|---|
| <p>c) L'organisme agréé à titre de garant et d'émetteur des carnets ATA en République d'Afrique du Sud est l'Association des chambres de commerce d'Afrique du Sud, dont l'adresse est la suivante:</p> <p>The Association of Chambers of Commerce of South Africa,
P.O.Box 694,
Johannesburg — 2000
Afrique du Sud.</p> | <p>c) Das in der Republik Südafrika zur Bürgerschaftsleistung zugelassene und Carnets A.T.A. ausgebende Organ ist der Verband der Handelskammern von Südafrika, dessen Anschrift wie folgt lautet:</p> <p>The Association of Chambers of Commerce of South Africa
P.O.Box 694
Johannesburg — 2000 Südafrika</p> |
| <p>d) Les carnets ATA seront acceptés sur l'ensemble du territoire douanier, c'est-à-dire la République d'Afrique du Sud, la République de Botswana, le Royaume de Lesotho et le Royaume de Swaziland.»</p> | <p>d) Carnets A.T.A. werden im gesamten Zollgebiet anerkannt, d. h. in der Republik Südafrika, in der Republik Botsuana, im Königreich Lesotho und im Königreich Swasiland.“</p> |

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 28. November 1974 (Bundesgesetzbl. II S. 1541).

Bonn, den 19. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens
über konsularische Beziehungen**

Vom 22. März 1976

Das Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1585) ist nach seinem Artikel 77 Abs. 2 für

Jamaika	am 10. März 1976
Türkei	am 20. März 1976

in Kraft getreten.

Papua-Neuguinea hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 4. Dezember 1975 notifiziert, daß es sich an das Wiener Übereinkommen, dessen Anwendung vor Erlangung der Unabhängigkeit auf sein Hoheitsgebiet erstreckt worden war, als gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Dezember 1975 (Bundesgesetzbl. 1976 II S. 35).

Bonn, den 22. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

Bekanntmachung
zum Übereinkommen Nr. 19 der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer
bei Entschädigung aus Anlaß von Betriebsunfällen

Vom 23. März 1976

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Volksrepublik Polen haben am 7. Oktober 1975 vereinbart, daß die Versicherungsträger der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen im Rahmen der Verpflichtungen beider Staaten als Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation die gegenseitige Rentenzahlung nach dem Übereinkommen Nr. 19 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 5. Juni 1925 über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer bei Entschädigung aus Anlaß von Betriebsunfällen (Reichsgesetzbl. 1928 II S. 509) aufnehmen. Die Renten werden vom 1. September 1972 an gezahlt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. Februar 1973 (Bundesgesetzbl. II S. 85).

Bonn, den 23. März 1976

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dreher

Fundstellennachweis A

Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1975 — Format DIN A 4 — Umfang 312 Seiten

Der Fundstellennachweis A

enthält (von völkerrechtlichen Vereinbarungen und Verträgen mit der DDR abgesehen) die Fundstellen aller nach dem 31. Dezember 1963 im Bundesgesetzblatt Teil I und II sowie im Bundesanzeiger verkündeten Vorschriften und der im Bundesgesetzblatt Teil III aufgeführten und noch geltenden Vorschriften mit den inzwischen eingetretenen Änderungen.

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1975 — Format DIN A 4 — Umfang 440 Seiten

Der Fundstellennachweis B

enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie die Verträge mit der DDR, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und deren Vorgängern veröffentlicht wurden und die — soweit ersichtlich — noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Einzelstücke können zum Preise von je DM 18,—
zuzüglich DM 1,40 Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages
auf das Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 bezogen werden.
Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,50 DM (1,10 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,90 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.